

FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 16.02.2017

Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl

Regionalität - ein Gewinn für Verbraucher, Landwirte und Lebensmittelhandwerk

Saisonale Frische aus der Region und Fleisch vom eigenen Hof. Damit punkten Karin und Michael Sendl, Bio-Landwirte und Geschäftsführer des Biomichl in Weilheim. Davon ist Florian Streibl, Landtagsabgeordneter aus dem Oberland überzeugt. "Die Menschen konsumieren wieder bewusster. In Zeiten globaler, intransparenter Handelsströme ist das Vertrauen in den Landwirt und Verarbeiter vor Ort größer. Lebensmittel aus der Region und für die Region sind ein Gewinn für Verbraucher, Landwirte und Lebensmittelhandwerk."

Die Erfolgsgeschichte des Biomichl beginnt im Jahr 1979 auf dem eigenen Hof am Ortsrand von Peißenberg mit der Umstellung auf ökologische Bewirtschaftung. "Heute gibt es Bio beim Discounter, aber damals waren biologische Produkte noch etwas Exotisches" meint Michael Sendl lachend "Wir waren die ersten hier in der Gegend." Anfangs werden die eigenen Erzeugnisse wie Kalbfleisch, Kartoffeln und auch Feingemüse ab Hof vermarktet. Inzwischen ist der Biomichl ein Vollsortiment-Supermarkt in bester Innenstadtlage von Weilheim. Neben einem umfangreichen Sortiment aller führenden Öko-Marken findet der qualitätsbewusste Kunde vor allem saisonale Frische aus der Region.

"Frischware beziehen wir direkt aus der nächsten Umgebung" erzählt Michael Sendl nicht ohne Stolz. "Das Gemüse kommt aus den Kloostergärten in Benediktbeuern, das Rindfleisch vom eigenen Hof, alle Molkereiprodukte und Backwaren werden in Biobetrieben im Umkreis von 20-50 km erzeugt."

Florian Streibl zeigt sich davon sichtlich begeistert. "Viele Grundnahrungsmittel können in der Region erzeugt und abgesetzt werden. Die Stärkung regionaler Wirtschaftsstrukturen bedeutet kurze Transportwege, Arbeitsplätze vor Ort, Erhalt der kleinstrukturierten Betriebe und qualitativ hochwertige Nahrungsmittel statt anonymer Massenware."

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau www.florian-streibl.de
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287

FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Etwa 20 % des Umsatzes erwirtschaftet Biomichl mit der Obst- und Gemüseabteilung. Obwohl es im Winter mit dem regionalen Gemüse nicht so einfach ist. "Es gibt in der Umgebung einfach zu wenig Angebot. Die Nachfrage ist aber da. Der Kunde möchte ganzjährig Salat angeboten bekommen. Den muss ich dann eben in den Wintermonaten aus Frankreich importieren." erklärt Biolandwirt Sendl. Möglich wäre es schon, auch hier in der Region im Winter Gemüse anzubauen. "Man müsste nur an jeder Biogasanlage ein Treibhaus bauen. So würde man auch die Abwärme sinnvoll nutzen." meint Sendl.

Effizient und verantwortungsvoll Wirtschaften. Das beginnt auf dem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb und setzt sich fort bis ins kleinste Detail im eigenen Supermarkt. Sogar bei der Kennzeichnung der Ware in den Frischetheken spielt der Umweltgedanke eine Rolle - seit kurzem werden dafür Schilder verwendet, die aus Holzasche statt wie gewöhnlich aus PVC hergestellt werden. Beheizt wird der Markt mit der Abwärme von Kühlung und Lüftung, als Kühlmittel wird CO₂ verwendet und die Böden sind aus Rapsöl -Kunststoff.

Damit auch der Kunde Plastik vermeiden kann wenn er will, bietet Biomichl seit einiger Zeit auch lose Ware an. Jeder der ein Gefäß mitbringt kann sich Getreide, Reis, Nudeln und Müsli abfüllen und so nicht nur qualitativ hochwertige Ware sondern auch weniger Verpackungsmüll mit nach Hause nehmen.

Neben den ökologischen Aspekten tragen regionale Lebensmittel dazu bei Identität zu schaffen und zu erhalten. Regionale Produkte repräsentieren die heimische Kulturlandschaft und kulturelle Traditionen.

"Sicher können regionale Kreisläufe nicht für alle Produkte die wir brauchen und nutzen aufgebaut werden. Viele Produkte aus anderen Regionen der Erde wie Kaffee und Bananen sind für uns fester Bestandteil des Speiseplans" erklärt Streibl

"Bei Regionalvermarktung geht es auch nicht um Abschottung vom Weltmarkt sondern darum das Potential regionaler Kreisläufe auszuschöpfen, da wo es sinnvoll und möglich ist. Regionale Märkte können ein Stück Unabhängigkeit von globalen Strukturen schaffen.

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau www.florian-streibl.de
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287